Kommuniqué

des Gleichbehandlungsausschusses

über den Bericht des Bundeministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen betreffend den Expert/inn/enbericht zur Evaluierung der Instrumente des Gleichbehandlungsrechts (III-324 der Beilagen)

Der Bundeminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz hat dem Nationalrat am 22. November 2016 den gegenständlichen Expert/inn/enbericht zur Evaluierung der Instrumente des Gleichbehandlungsrechts (III-324 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 06. Dezember 2016 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Der Gleichbehandlungsausschuss beschloss einstimmig, gemäß § 40 Abs. 1 GOG die Sektionschefin des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen Mag. Ines Stilling sowie die Sektionschefin im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Dr. Anna Ritzberger-Moser als Auskunftspersonen den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordnete Katharina **Kucharowits** die Abgeordneten Dorothea **Schittenhelm**, Carmen **Schimanek**, Mag. Aygül Berivan **Aslan**, Dr. Eva **Mückstein**, Claudia Angela **Gamon**, MSc (WU), Martina **Schenk** sowie die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, Dr. Sabine **Oberhauser**, MAS und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. Gisela **Wurm**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundeministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen betreffend den Expert/inn/enbericht zur Evaluierung der Instrumente des Gleichbehandlungsrechts (III-324 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (dafür: S, V, G, N, dagegen: F, T) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Gleichbehandlungsausschuss einstimmig beschlossen.

beschlossen.

Wien, 2016 12 06

Carmen Schimanek
Schriftführerin

Mag. Gisela Wurm

Obfrau